

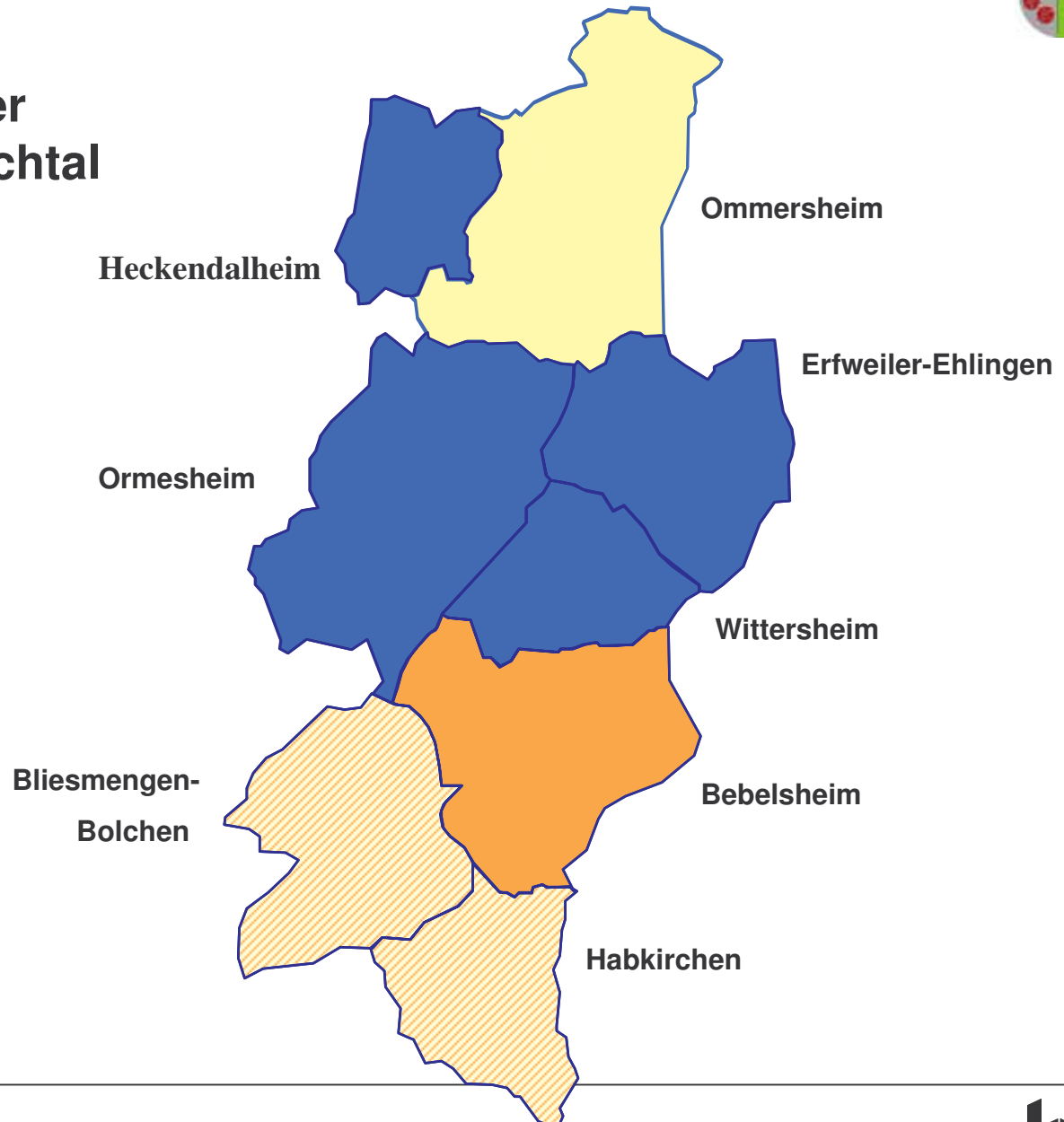
Kanalsanierung in der Gemeinde Mandelbachtal Stand 2007

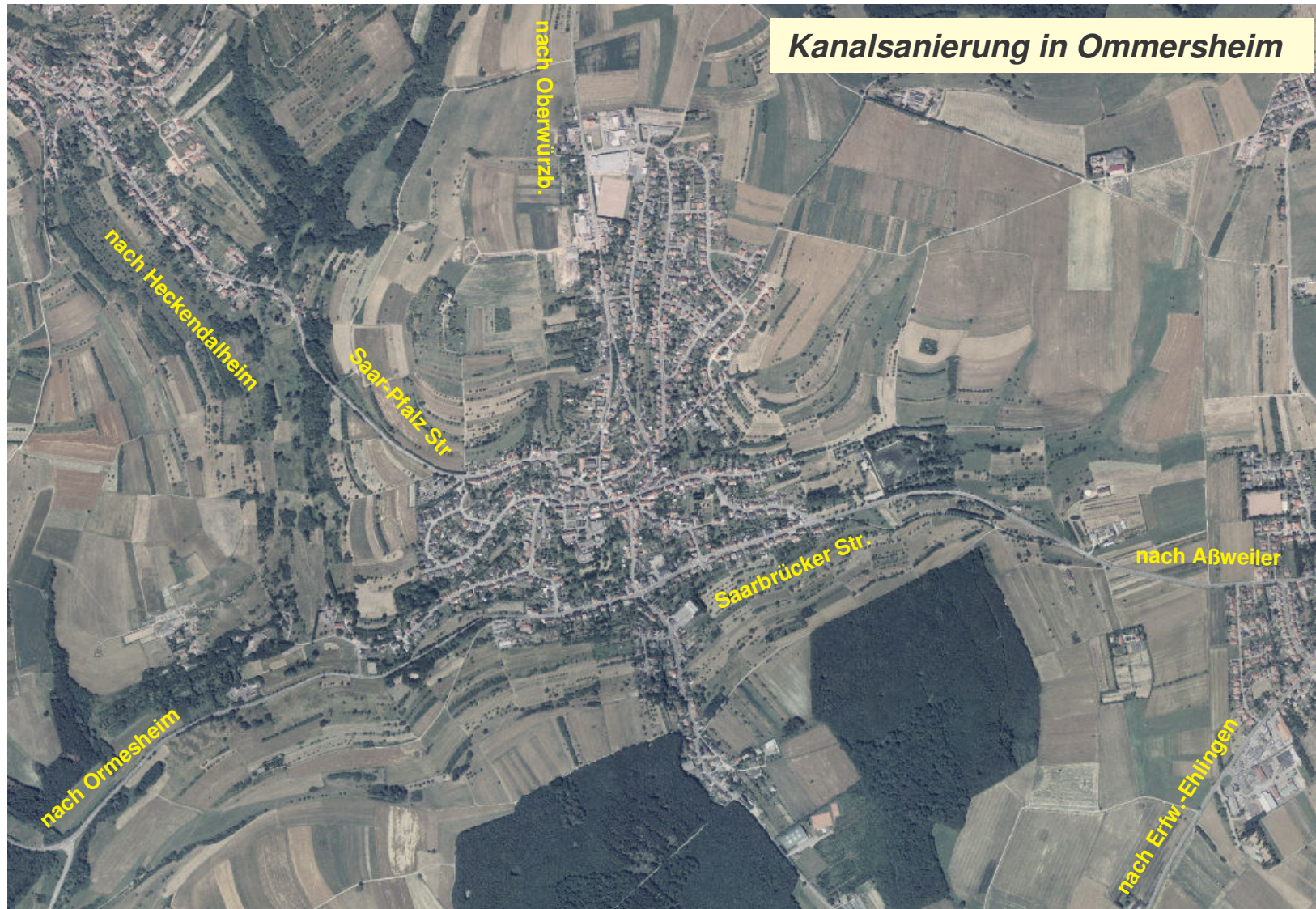
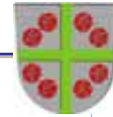
abgeschlossen

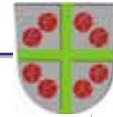
zur Zeit in Arbeit

noch zu sanieren

Sanierungsarbeiten
im Zuge von
Baumaßnahmen



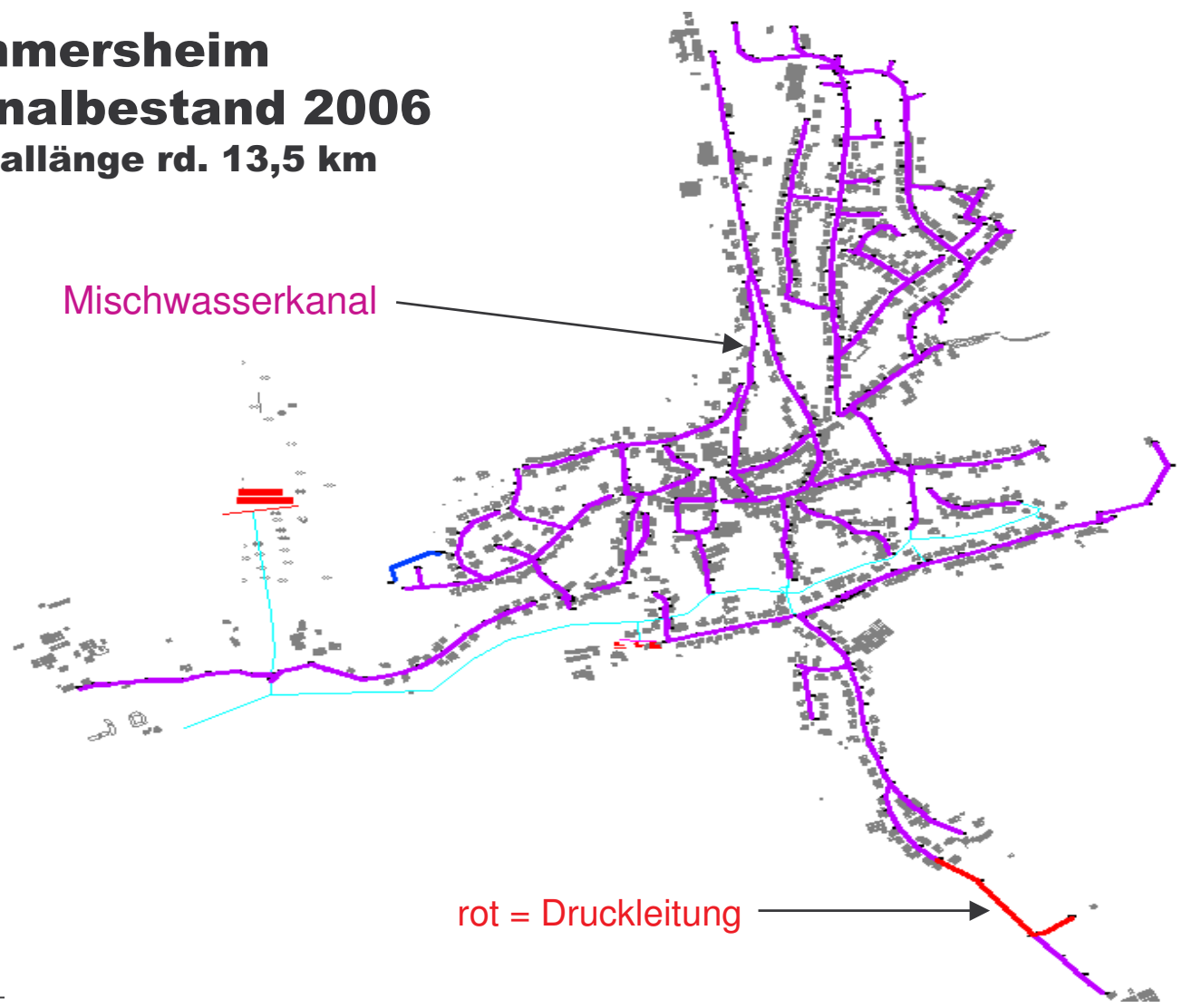




Ommersheim

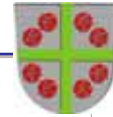
Kanalbestand 2006

Kanallänge rd. 13,5 km



Mischwasserkanal

rot = Druckleitung



Vorgehensweise bei der Kanalsanierung

- Spülen
- Filmen der Haltung inkl. Einmessung der Schäden
- Sanieren mit Inliner, Partliner u. offene Bauweise
- Filmen der sanierten Haltung



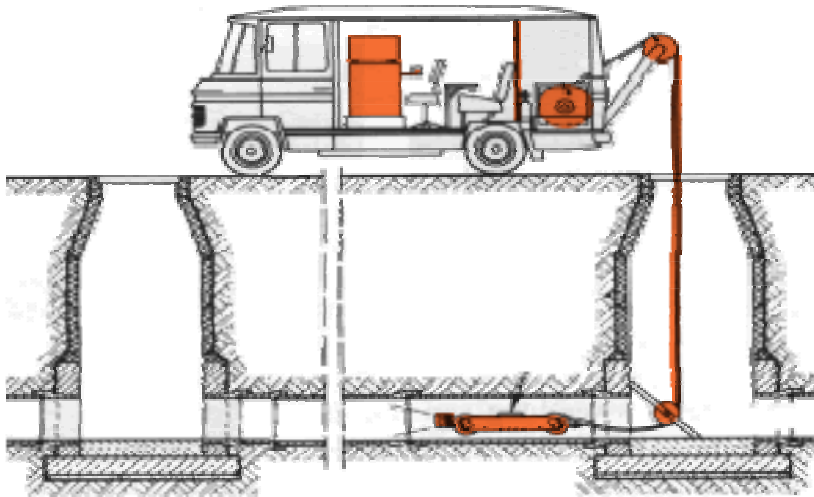
Spülen



Filmen

Die Kanalinspektion

Untersuchung bestehender Kanäle und Hausanschlüsse mittels ferngesteuerter TV - Untersuchungskameras, um vorhandene Schäden erkennen und bestimmen zu können.



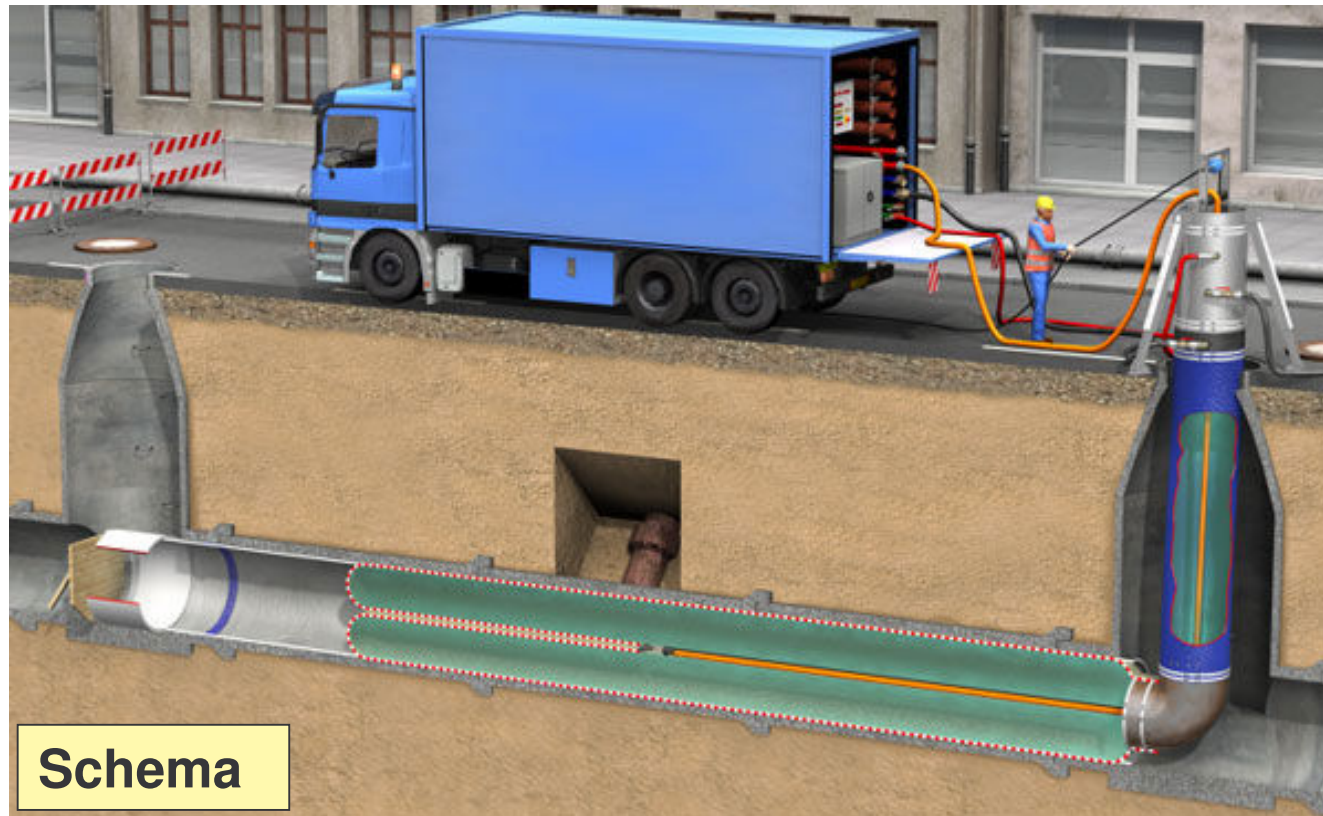
Kanaluntersuchung



Roboter mit Camera bzw.
Bearbeitungswerkzeug



Sanierung mit „Inliner“



Einbringen eines „Inliners“



Inliner für DN 700

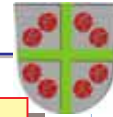
**Aufgenommen:
Bei der Kanalsanierung in Heckendalheim 2003**

Einbringen eines „Inliners“

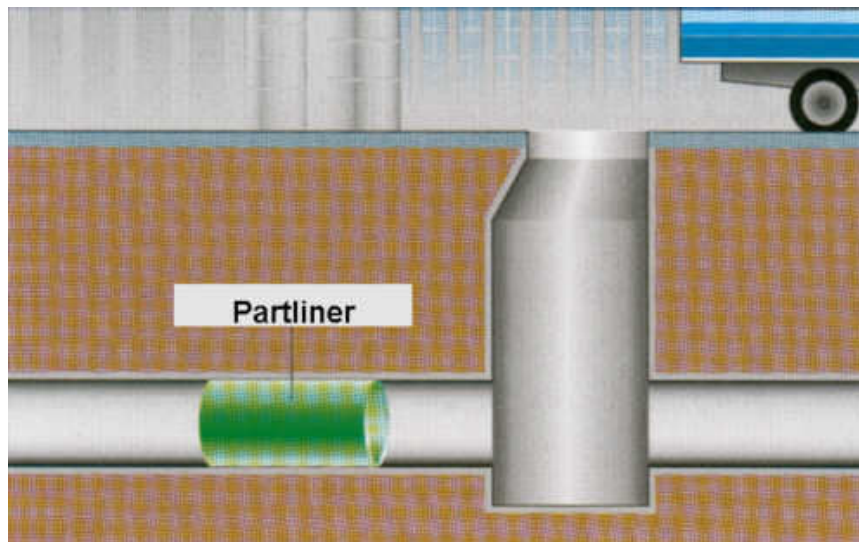


Inliner für DN 300

**Aufgenommen:
Bei der Kanalsanierung in Erfweiler-Ehlingen 2003**



Einbringen eines „Partliners“



Im Prinzip wie das Inliner-Verfahren, jedoch nur zur Sanierung kurzer, speziell festgelegter Leitungsabschnitte.

Dabei wird der Partliner genau vor-konfektioniert und dann exakt an der schadhaften Stelle platziert.

Dieses Verfahren zeichnet sich durch einen geringen verfahrenstechnischen Aufwand aus.

Einbringen eines „Partliners“

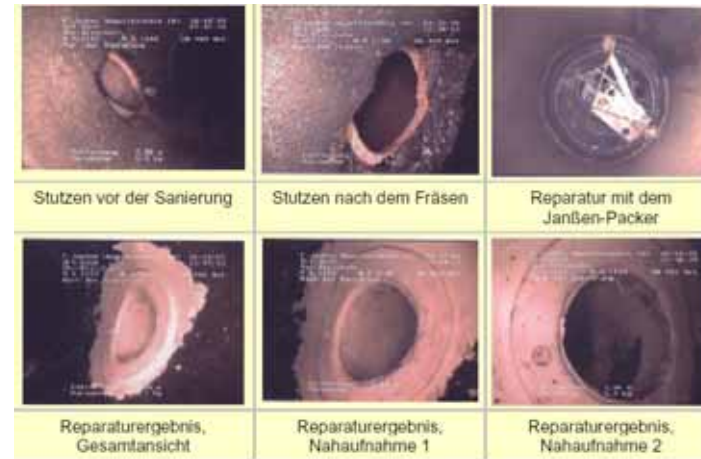


**Aufgenommen:
Bei der Kanalsanierung in Ormesheim 2003**

Vorbereitung eines Partliners in der „Oberwüzbacher Straße“ in Ommersheim



Stutzensanierung (Hausanschluss)



**Aufgenommen:
Bei der Kanalsanierung in Ormesheim 2003**